

Inhalt

Vorwort	10
Höchstädt und die Anfänge des Fürstentums Neuburg	11
Die Heirat von Pfalzgraf Philipp Ludwig mit Anna von Jülich-Kleve-Berg (1574)	13
Die Vorgabe: Die alte Burg Höchstädt. Geschichte und bildliche Darstellung	15
Die Konsequenz aus dem Heiratsvertrag von 1574: Neubau eines Schlosses zu Höchstädt ab 1589	27
Die Frage nach dem ›Architekten‹ des Höchstädter Schloßneubaues (I): Sigmund Doctor bzw. sein Vorgänger Jacob Dre(h)er, fürstliche Baumeister zu Neuburg a. d. Donau?	28
Die Frage nach dem ›Architekten‹ des Höchstädter Schloßneubaues (II): Lienhart Greineissen, fürstlicher Baumeister zu Burglengenfeld. Die Friedrichsburg zu Vohenstrauß und Schloß Höchstädt	32
Der Bauschreiber als Bauaufsicht vor Ort	45
Die ›welschen Maurer‹ als bauausführende Maurermeister: Der Bauunternehmer Gilg Vältin / Julio Dino, sein Kompagnon Hans Ri(e)geisen / Rigaglia, ihre Mitarbeiter aus dem Misox und ihr Bauschaffen zu Höchstädt wie auch im süddeutschen Raum	46
Der Zimmermann des Höchstädter Schloßneubaues: Bartholome Höler	88
Steinmetzarbeiten für den Schloßneubau Höchstädt	98
Kostbare Innenausstattung: Die Schreiner beim Schloßneubau in Höchstädt und weitere Baufortschritte	99
Die Schloßkapelle (Hofkapelle)	102
Der Bezug des Schlosses Höchstädt durch die Fürstenfamilie (August 1601) und erste fürstliche Besucher im neuen Schloß	117
Schloß Höchstädt wird als Witwensitz von Pfalzgräfin Anna kurzfristig zur Residenz (1615–1632)	124
Schloß Höchstädt wird Behördensitz	132
Deckname »Tiefenstein« – Intermezzi zwischen 1933 und 1945	134
1. Freiwilliger Arbeitsdienst und Reichsarbeitsdienst (1933f.)	134
2. Die Glockenabnahme (1942)	141

3. Schloß Höchstädt als Bergungslager dreier bayerischer Staatsarchive (1943–1946)	142
4. Schloß Höchstädt als Sitz des ›Landesinstituts für Vor- und Frühgeschichte beim Reichskommissar für die Ukraine‹ und des ›Instituts für nordisch-germanische Frühgeschichte des Ostraumes im Reichsostministerium‹ und als Bergungsstätte vor- und frühgeschichtlicher Funde und volkkundlicher Sammlungen aus den ukrainischen Museen sowie der Historischen Museen von Minsk und Wilna/Vilnius (1944–1945)	143
Die Institute und ihre Leiter: Dr. Werner Hülle und Prof. Dr. Rudolf Stampfuß	144
Zur Errichtung eines ›Instituts für nordisch-germanische Frühgeschichte des Ostraumes im Reichsostministerium‹ als zentraler Forschungseinrichtung (1944)	146
Zum ›Landesinstitut für Vor- und Frühgeschichte beim Reichskommissar für die Ukraine‹, zu seinen Anfängen in Kiew und zu seiner fortgesetzten Tätigkeit in Höchstädt	147
Zum Auftrag von Höchstädt: ›Kulturgutraub‹ oder aber Bestandssicherung?	150
Die ukrainischen Mitarbeiter der beiden Institute in Schloß Höchstädt	161
Ein weiterer deutscher Mitarbeiter: Dr. Paul Grimm, und ein Ausgebombter aus München	166
Zum sog. Russischen Museum in Schloß Höchstädt	167
Die Sicherstellung der Sammlungen in Schloß Höchstädt durch die US-Army und ihr Abtransport	167
Zum weiteren Schicksal der in Höchstädt eingelagert gewesenen Sammlungen	169
Ein Sonderfall: Die Büchersammlungen aus der Ukraine und ihre Rückgabe	171
Die Zeit danach: Die deutschen Mitarbeiter der beiden Institute	171
Und die ukrainischen Mitarbeiter?	172
Die Rückführung der eingelagerten Archivalien	172
Die Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg	172
Vom Neubeginn im Jahre 1979 bis zum heutigen Tag	174
Zuletzt: La PRESENZA ITALIANA NEL SUEVIA – eine weitere Aufgabe für Schloß Höchstädt?	176

Anhang I	Die Porträtsammlungen im Schloß Höchstädt (nach dem Inventar von 1633)	179
Anhang II	Arbeitsverträge von Gilg Vältin / Julio Dino (1595–1606)	187
Anhang III	Liste der Landrichter, Oberamtsrichter, Amtsrichter sowie der Rentbeamten von Schloß Höchstädt ab 1803	213
	Register	1*
	Abkürzungen	12*
	Bildnachweis	12*

BEILAGE

Anhang IV	Faksimileabdruck von: Mitteilungsblatt. Nachrichten des Einsatzstabes / Der Beauftragte des Führers für die Überwachung der gesamten geistigen und weltanschaulichen Schulung und Erziehung der NSDAP, 1943 / Teil B, Heft 4	224
Anhang V	Faksimileabdruck der Korrekturfahne des Artikels von Rudolf Stampfuß: Das Landesmuseum für Vor- und Frühgeschichte der Ukraine in Kiew (1943)	240
Anhang VI	Berichte des Leiters der HAG Ukraine des ERR in Kiew an die Stabsführung des ERR in Berlin, 27. 9.–6. 10. 1943	273
Anhang VII	Monatsberichte des Amtes Vor- und Frühgeschichte im ERR an die Stabsführung des ERR in Berlin, Juli 1943–Januar/Februar 1944	287
Anhang VIII	Nutzung des Schlosses Höchstädt für das Landesinstitut für Vor- und Frühgeschichte beim Reichskommissar für die Ukraine sowie für das Institut für nordisch-germanische Frühgeschichte des Ostraumes – Belegungsplan für die Bergungsstätte Höchstädt 1944/45	297